

Spicken, schummeln und abschreiben

Beitrag von „row-k“ vom 5. Februar 2007 18:58

Zitat

Schmeili schrieb am 31.01.2007 18:20:

...Halbsoviel Kreativität in Lernmethoden stecken und die Spicker wären unnötig..

Wenn Schüler einen Spickzettel in Mikroschrift erstellt haben, der NUR EINIGE Stichwörter enthält, haben sie sich sehr gut vorbereitet und können den Stoff eigentlich aus dem Eff-Eff. In solchen Fällen nehme ich das Ding weg, wenn ich es bemerke, grinse und lasse weiterschreiben, sonst streiche ich an, an welcher Stelle ich es bemerkt habe, werte bis dahin nicht und der Schüler darf weiterschreiben.

Ohne Quatsch: Ich empfehle ausdrücklich, **Stichwort**spicker anzufertigen, die (wie oben geschrieben) nur einige markante Worte enthalten. Erwischen lassen sollte sich aber niemand, denn ich lasse offen, wie genau ich handle.